

# Punktabzüge für fehlende Schiedsrichter bald auch im Emsland?



Nachfolgend ein Aufruf, der sich an die Samtgemeinde Freren richtet, aber auch für andere Vereine Bedeutung hat:

Hallo liebe Fußballfreunde in der Samtgemeinde Freren, auch bei uns fehlen viele Schiedsrichter. Daraus resultierend können etliche Spiele nicht mehr mit Schiedsrichtern besetzt werden. Viele emsländische Sportvereine können ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, genügend Schiedsrichter zu stellen. Die dafür vorgesehenen finanziellen Bestrafungen der Vereine haben ihre Wirkung bisher verfehlt. Demzufolge ist angedacht, diesem Missstand mit Punktabzügen für die jeweils höchstklassigen Mannschaften des Vereins beizukommen, die am Ende der Saison im schlimmsten Falle einen Auf- bzw. Abstieg beeinflussen können. Eine solche Verfahrensweise mit Entscheidungen am grünen Tisch möchte sicherlich keiner.

„Also Freunde des Fußballs, gebt Euch einen Ruck und werdet Schiedsrichter!“ Warum sollte man Schiedsrichter werden? Hier einige gute Gründe, die einem die Entscheidung vielleicht leichter machen, zur Pfeife zu greifen:

- Sportliche Aktivität als Alternative zum Leistungssport

- Vorgänge sehen und hören, sie bewerten und darauf reagieren
- Innerhalb kürzester Zeit tragende Entscheidungen fällen
- Sich und seine Entscheidungen gegenüber anderen durchsetzen und sein Selbstbewusstsein stärken
- Streitfälle bei unterschiedlichen Auffassungen schlichten
- Durch Spesen (bis zu 17,00 Euro pro Spiel im Herrenbereich der Kreisklassen) sein Taschengeld aufbessern. Darüber hinaus gibt es eine Fahrtkostenerstattung, die zurzeit 0,30 Euro/km beträgt (egal ob PKW, Roller/Mofa oder Fahrrad).
- Schiedsrichter haben zu allen DFB-Spielen (egal ob Bundesliga oder Kreisklasse) immer freien Eintritt.
- Das Hobby Schiedsrichter wird als Ehrenamt von vielen Unternehmen begrüßt, denn man verbindet damit immer auch zuverlässige Arbeitnehmer.

Was bieten Sportvereine neuen Schiedsrichtern und wie werden sie dauerhaft unterstützt?

- Einladungen zu Vereinsveranstaltungen, z. B. zu Bundesligafahrten des Vereins
- Ausstattung mit Schiedsrichterausstattung und ggfls. Vereinsanzügen

- Fahrdienst für jüngere Schiedsrichter zu Spielen und Lehrabenden
- Unterstützung durch erfahrene Schiedsrichter im Erfahrungsaustausch

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um Schiedsrichter zu werden?

- Mindestalter 14 Jahre, aber nach oben keine Grenze
- Interesse am Fußball, wobei man nicht selbst gespielt haben muss
- Bereitschaft, mindestens 20 Spilleitungen im Jahr zu übernehmen

Bei Interesse meldet Euch einfach bei den Vorstandsmitgliedern der heimischen Sportvereine. Sie helfen Euch gerne und werden auch Fragen zum Schiedsrichterwesen beantworten. Weitere Infos auch unter [www.sr-emsland.de](http://www.sr-emsland.de).

Eine Initiative der Sportvereine der Samtgemeinde Freren!

Bericht und Foto:  
Initiative der Sportvereine der Samtgemeinde Freren